



21.09.2016 - 11:02 Uhr

Ode an Lesbos: Die inspirierende Geschichte der Inselbewohner an vorderster Front in der Flüchtlingskrise

London (ots/PRNewswire) -

Neuer Dokumentarfilm der Johnnie Walker Storyline

"Kann man wirklich ignorieren, was vor den eigenen Augen passiert? Morgen könnte ich es sein. Meine Familie und ich könnten uns in einem Boot wiederfinden und Hilfe benötigen", sagt Fischer Stratis Valamios in Ode an Lesbos (Ode to Lesvos), einem neuen Dokumentarfilm der Johnnie Walker Storyline.

(Photo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20160919/409341>)

(Photo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20160919/409343>)

(Photo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20160919/409344>)

Vor zwölf Monaten änderte sich das Leben von Stratis Valamios drastisch. Er verbrachte Monate damit, Männer, Frauen und Kinder aus dem seinen Heimatort umgebenden Meer zu retten. Sein kleines Dorf mit nur 150 Einwohnern wurde zur vordersten Front der Flüchtlingskrise. Hunderttausende kamen an Land, darunter Kriegsflüchtlinge und Menschen, die eine bessere Zukunft suchten.

Die positive Reaktion der Menschen von Lesbos, die allein im letzten Jahr fast einer halben Million Flüchtlingen halfen, die gefährliche Reise über die Ägäis zu machen, wurde in Ode an Lesbos dokumentiert. Der Film wurde vom schottischen Whiskyproduzenten Johnnie Walker im Rahmen seines Storyline-Projekts gedreht. Storyline dokumentiert wahre Geschichten weltweit.

Ode an Lesbos ist ein kurzer Dokumentarfilm und erzählt die Geschichte der Inselbewohner, von denen einige aufgrund ihrer kompromisslosen Menschlichkeit für den Friedensnobelpreis nominiert wurden.

Während des letzten Jahres konzentrierten sich die Nachrichten aus der Region natürlich auf die tragischen Aspekte der Flüchtlingskrise in der Ägäis und dem Mittelmeer. Ode an Lesbos bringt ans Licht, was sich im Hintergrund abspielte. Der Film erzählt von der inspirierenden Reaktion der Inselbewohner, die ihre Herzen für die Flüchtlinge öffneten und sich von ihrer positiven Einstellung leiten ließen und Menschen aus dem Meer retteten, ihnen Obdach gewährten und sie mit Nahrung und Wasser versorgten.

Im Rahmen der Veröffentlichung von Ode an Lesbos unterstützt Johnnie Walker Mercy Corps, eine führende globale Organisation, die Menschen weltweit dabei hilft, Konflikte, Krisen und Naturkatastrophen zu überstehen und danach wieder ein normales Leben zu führen. Seit Beginn des Kriegs in Syrien hat Mercy Corps über 7,7 Millionen Betroffenen geholfen. Sein Programm wurde in Reaktion auf die Flüchtlingskrise auf Griechenland und den Balkan ausgedehnt.

Simon O'Connell, der Executive Director von Mercy Corps Europe, dazu: "Die Flüchtlingskrise hat weiterhin einen riesigen Einfluss auf unsere Welt. Diese Geschichten müssen unbedingt erzählt werden. Wir müssen auf die Probleme der Zwangsvertriebenen aufmerksam machen, aber auch auf die der Menschen, bei denen sie ankommen.

Wir hoffen, dass wir durch unsere Kooperation mit Johnnie Walker zum Teilen der unglaublichen Geschichte dazu, wie die Einwohner von Lesbos im letzten Sommer auf die Flüchtlingskrise reagierten, auch andere dazu animieren können, positive Maßnahmen zu ergreifen. Es gibt ein Band der Menschlichkeit, das uns alle verbindet. Und wenn jemand Hilfe benötigt, müssen wir uns einbringen."

Guy Escolme, Global Brand Director bei Johnnie Walker, sagte Folgendes über Ode an Lesbos: "Der Film repräsentiert ein Kapitel in der sich ändernden, größeren Geschichte der Flüchtlingskrise, aber er hebt hervor, wie Menschlichkeit und positive Einstellungen das Leben der Menschen veränderten, die die gefährliche Seereise auf dem Weg in eine bessere Zukunft auf sich genommen hatten. Wir hoffen, dass sich die Menschen von Ode an Lesbos inspirieren lassen. Eine Möglichkeit wäre die Unterstützung von Mercy Corps, einer führenden globalen Organisation, deren Arbeit während dieser und vielen anderen Krisen weltweit Hoffnung und Möglichkeiten zu Hunderttausenden Vertriebenen gebracht hat."

Johnnie Walker möchte Menschen jedoch nicht nur anregen, für Mercy Corps zu spenden, sondern arbeitet auch weiter in der Gemeinde, die in Ode an Lesbos dargestellt wird. Dort sollen mehrere lokale Projekte ins Leben gerufen werden, die auch nach der Krise einen positiven Einfluss haben werden.

Bei Ode an Lesbos führte Talal Derki, der beim Sundance Filmfestival ausgezeichnet wurde, Regie. "Der Film war ein zutiefst persönliches Projekt und wurde von meinen Lebenserfahrungen mit den syrischen und griechischen Kulturen geprägt", so Talal

Derki, selbst ein im Exil lebender Syrer, der bei Sundance für seinen Dokumentarfilm zum Krieg in seinem Heimatland (Homs - Ein zerstörter Traum) prämiert wurde.

Talal Derki weiter: "Nach den Ereignissen des letzten Sommers und weil ich die Verzweiflung von Flüchtlingen, die einen Zufluchtsort und eine bessere Zukunft für ihre Familien suchen, am eigenen Leibe miterlebt habe, fühlte ich mich verpflichtet, die inspirierende Geschichte der Menschen von Lesbos zu erzählen. Ihre unbeugbare positive Einstellung, Hilfsbereitschaft und vor allem Menschlichkeit sollen die Welt daran erinnern, dass sie dafür sorgen kann, dass morgen besser wird als heute."

Ode an Lesbos wird rechtzeitig zum Weltfriedenstag (21. September) veröffentlicht und hier verfügbar sein: https://youtu.be/INkT00ewy48?list=PLxitlhQXKCCQyzUWycTBoQ_7zvuYr22lj-

Weitere Informationen zu Spenden an Mercy Corps finden Sie unter: <http://www.mercycorps.org/johnniewalker>

Redaktionelle Hinweise

Über Diageo

Diageo ist weltweiter Marktführer in der Alkoholindustrie mit einem umfangreichen Markenangebot, darunter Johnnie Walker, Crown Royal, J&B, Buchanan's und Windsor Whiskys, Smirnoff und Ciroc Wodkas, Captain Morgan, Baileys, Don Julio, Tanqueray und Guinness.

Diageo ist börsennotiert an der London Stock Exchange (DGE) und der New York Stock Exchange (DEO) und unserer Produkte werden in über 180 Ländern auf der ganzen Welt vertrieben. Weitere Informationen über Diageo, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Marken und Leistungen finden Sie unter <http://www.diageo.com>. Besuchen Sie Diageos internationale Website für den verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol mit vielen Informationen, Initiativen und Anregungen zum Austausch unter <http://www.DRINKiQ.com>.

Leben feiern ... jederzeit, überall.

Die Slogans JOHNNIE WALKER und KEEP WALKING, der "Striding Man" (Schreitende Figur) und damit verbundene Logos sind Handelsmarken von © John Walker & Sons 2016.

Genießen Sie Johnnie Walker verantwortungsbewusst.

DRINKiQ.com

Kontakt:

Cahir McDaid
02890-395-520
Cahir.McDaid@smartscommunicate.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016027/100793167> abgerufen werden.